

# Jugendliche lösen Brand an Schule aus

Fridjof-Nansen-Schule: Polizei stellt mutmaßliche Täter

VON BRITTA MAHRHOLZ

**HANNOVER.** Brandstiftung an einer Schule in Hannover: Die Polizei hat drei Jugendliche (15, 16, 16) festgenommen, die verdächtigt werden, an der Fridjof-Nansen-Schule (Vahrenheide) ein Feuer gelegt zu haben. Die Flammen haben einen Schaden von rund 50.000 Euro verursacht.

Wie die Polizei am Dienstag mitteilte, hatte es bereits am Sonntag an der Grundschule gebrannt. Das Trio soll gegen 18.20 Uhr an der Fassade des Gebäudes an der Leipziger Straße einen Zeitungsstapel angezündet haben. Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei griffen die Flammen auf Teile der Schule über.

Zeugen entdeckten das Feuer und verständigten die Rettungskräfte. Die Hinweisgeber konnten auch die Täter beschreiben. Die Feuerwehr schaffte es unterdessen, den Brand zügig zu löschen. Dennoch entstand ein Schaden von rund 50.000 Euro. Zeitgleich zu den Löscharbeiten fahndete die Polizei nach den Brandstiftern. Dabei kam auch ein Hubschrauber zum Einsatz. Im Bereich der Dresdner Straße trafen die Beamten gegen 18.30 Uhr auf zwei 16-jährige Jugendliche, auf die die Beschreibung der Zeugen passte. Das Duo war zunächst geflüchtet. „Sie haben versucht, sich unter Büschen und Balkons zu verstecken“, sagt Polizeisprecher Michael Bertram. Ohne Erfolg: Sie wurden zügig gefasst.

Nach der Befragung der Jugendlichen und weiteren Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen das Duo und auch gegen einen 15-jährigen Komplizen. Die Ermittler gehen auch davon aus, dass das Trio mehrere Scheiben der Grundschule eingeworfen hatte.

Die Jugendlichen wurden vorläufig festgenommen, zur Dienststelle gebracht und später wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Polizei ermittelt nun wegen vorsätzlicher Brandstiftung gegen sie.



**ENORMER SCHADEN:** Die Brandstiftung an der Fridjof-Nansen-Schule verursachte einen Schaden von etwa 50.000 Euro. Auch Scheiben wurden von den drei mutmaßlichen und jugendlichen Tätern eingeworfen. *Fotos: Franson*

## Brandstiftung: Polizei fasst drei Jugendliche

Neue Presse

Verdächtige sollen am zweiten Weihnachtstag Feuer an der Fridjof-Nansen-Schule gelegt haben

2021-12-29

HAZ

Von Britta Mahrholz

Brandstiftung an einer Schule in Hannover: Die Polizei hat drei Jugendliche (15, 16 und 16 Jahre alt) festgenommen, die verdächtigt werden, an der Fridjof-Nansen-Schule im Stadtteil Vahrenheide ein Feuer gelegt zu haben. Die Flammen haben einen Schaden von rund 50.000 Euro verursacht.

Wie die Polizei gestern mitteilte, hatte es bereits am Sonntag an der Grundschule gebrannt. Das Trio soll gegen 18.20 Uhr an der Fassade des Gebäudes an der Leipziger Straße einen Zeitungsstapel angezündet haben. Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei griffen die Flammen auf Teile der Schule über.

Zeugen entdeckten das Feuer und verständigten die Rettungskräfte. Die Hinweisgeber konnten



Die jugendlichen Täter sollen einen Zeitungsstapel angezündet haben. Das Feuer griff dann auf die Fassade der Grundschule über. Es entstand ein Schaden in Höhe von 50.000 Euro.

FOTO: SAMANTHA FRANSON

auch die Täter beschreiben. Die Feuerwehr schaffte es unterdessen, den Brand zügig zu löschen. Dennoch entstand ein Schaden in Höhe von rund 50.000 Euro.

### Fahndung per Hubschrauber

Zeitgleich zu den Löscharbeiten fahndete die Polizei nach den Brandstiftern. Dabei kam auch ein Hubschrauber zum Einsatz. Im Be-

reich der Dresdner Straße trafen die Beamten gegen 18.30 Uhr auf zwei 16-jährige Jugendliche, auf die die Beschreibung der Zeugen passte. Das Duo war zunächst geflüchtet. „Sie haben versucht, sich unter Büschen und Balkons zu verstecken“, sagt Polizeisprecher Michael Bertram. Ohne Erfolg: Sie wurden zügig gefasst.

Nach der Befragung der Jugendlichen und weiteren Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen das Duo und auch gegen einen 15-jährigen Komplizen. Die Ermittler gehen auch davon aus, dass das Trio mehrere Scheiben der Grundschule eingeworfen hatte.

Die Jugendlichen wurden vorläufig festgenommen, zur Dienststelle gebracht und später wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Polizei ermittelt nun wegen vorsätzlicher Brandstiftung gegen sie.